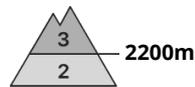




Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, den 25.04.2024



Tribschnee



Neuschnee



2200m



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

Es sind kleine bis mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten. Tribschnee im Hochgebirge.

Es sind kleine bis mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten. Dies an extrem steilen Hängen und bei größeren Aufhellungen.

Die überschneiten Tribschneeansammlungen können oberhalb von rund 2600 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, Vorsicht vor allem in Kammlagen sowie an Felswandfüßen und hinter Geländekanten. Am Alpenhauptkamm, in der Ortlergruppe und im Ultental und im Hochgebirge ist die Auslösebereitschaft etwas höher.

Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

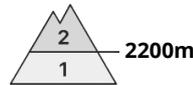
Es fielen 20 bis 40 cm Schnee, lokal auch mehr. Es fallen gebietsweise 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Tribschneeansammlungen liegen in der Höhe auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist gut verfestigt, mit einer aus lockerem Schnee bestehenden Oberfläche, die auf einer stabilen Schmelzharschkruste liegt.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, den 25.04.2024



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Es sind kleine bis mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten. Tribschnee im Hochgebirge.

Es sind kleine bis mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten. Dies an extrem steilen Hängen und bei größeren Aufhellungen.

Die überschneiten Tribschneeansammlungen können oberhalb von rund 2600 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, Vorsicht vor allem in Kammlagen sowie an Felswandfüßen und hinter Geländekanten. Am Alpenhauptkamm, in der Ortlergruppe und im Ultental und im Hochgebirge ist die Auslösbereitschaft etwas höher.

Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fielen 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Es fallen bis zu 15 cm Schnee. Tribschneeansammlungen liegen in der Höhe auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist gut verfestigt, mit einer aus lockerem Schnee bestehenden Oberfläche, die auf einer stabilen Schmelzharschkruste liegt.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab.